

N° 06 | 2021

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



BAUBEGINN NEUE THERME OBERSTDORF + KUNSTHAUS VILLA JAUSS
ANMELDUNG MUSIKSCHULE + FUSSBALLCAMP 2021 + FAMILIENKALENDER

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
 GmbH & Co. KG
 Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
 87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
 www.wasle.de Wasle@T-Online.de

Logopädie
 Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
 Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Oberstdorf: Gartenstraße 17 · Tel. 08322/9875910
 Hauptstraße 3 · Tel. 08322/9878070

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
 Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



pfister
 ZAHNARZTPRAXIS
 DR. DAVID PFISTER
 OBERSTDORF



IMPLANTOLOGIE
 ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
 PROF. ZAHNREINIGUNG
 ZAHNERSATZ
 MEISTERLABOR

Praxisadresse:
 Dr. David Pfister
 Nebelhornstr. 37
 87561 Oberstdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR
 TERMIN VEREINBAREN:
 08322 / 6009994

PROFESSIONELLE
 ZAHNREINIGUNG FÜR
 EIN LANGES, GESUNDES
 LÄCHELN

PROBST
Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
 AUS EIGENER HERSTELLUNG
 Härtnagel 1 · Kempten
 Tel. 0831 – 59 13 60
 www.probst-naturstein.de

Der nächste „OBERSTDORFER“
 erscheint am 2. Juli

Ruhige Einzelperson sucht
2- bis 3-Zimmer-Wohnung
 zur langfristigen Anmietung
 in Oberstdorf.
 Telefon 0711-374414

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de



**VIelfältige
 AUSSENFLIESEN**

Terrassen- und Balkonfliesen,
 frost- und trittsicher.

DEMEL
 Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
 für *schöneres Wohnen*

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

WIR BLEIBEN UNTER 100!

Jetzt Termin vereinbaren!
 www.autohaus-seitz.de



JETZT BIS ENDE JUNI

HU & AU*

NUR 99€

Aktion gültig bis 30.06.2021

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG
 87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel.: 08322 96260

* Durchgeführt von einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. Zzgl. ggf. Material.



Seitz+Mayr



5 JAHRE GARANTIE

Markisen vom Fachmann

erwilo® · L · E · I · N · E · R · I
 MÄRKISEN

Wir bespannen Ihre Markise auch neu –
 rund 150 verschiedene Stoffe zur Auswahl

**meta|bau
 GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler
 Oberstdorf · Im Steinach 7
 Telefon (08322) 4893



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



„Der Sommer wird gut“ – das ist eine Aussage, die Mut macht, kommt sie doch von Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach. Grund zur Hoffnung geben die fallenden Inzidenzen und das steigende Impf-Tempo.

Lange haben wir auf positive Nachrichten aus der Bayerischen Staatskanzlei gewartet. Nun endlich gibt es die lang ersehnte Öffnung für den Tourismus.

In Oberstdorf sind wir gut vorbereitet. Tourismus Oberstdorf hat bereits im Mai Online-Veranstaltungen zu Ihren Fragen angeboten und alle Informationen aus der Bayerischen Staatskanzlei über den Gastgeber-Newsletter an Sie weitergegeben. Zudem sind viele Teststationen neu eingerichtet worden. Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe haben schon im vergangenen Jahr Hygienekonzepte erarbeitet und im Sommer und Herbst 2020 auch erprobt und optimiert.

Der Sommer wird gut – wir sehen aber, dass es eines beträchtlichen Aufwands bedarf, um die Gesundheit unserer Gäste und auch unsere eigene zu schützen. Lassen Sie uns achtsam mit den gewährten Freiheiten umgehen. Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr hat uns gezeigt, wie schnell die Situation kippen kann.

Dennoch, ich freue mich sehr darüber, dass sich der Ort mit Leben füllt und alle, die am Tourismus partizipieren, wieder eine wirtschaftliche Perspektive haben. Es ist schön zu sehen, wie dankbar unsere Gäste sind und sich freuen, wieder in Oberstdorf sein zu dürfen. Die Freude ist auch auf unserer Seite groß und unsere Gäste sind uns herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Sommermonate alles Gute, viel Erfolg und – das gilt nach wie vor – bleiben Sie bitte gesund.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Tourismus Oberstdorf
Betrüger am Werk
Erweiterung Kindergarten
Neue Therme Oberstdorf
Aus dem Landkreis
ZNAI
Einschränkungen beim Holzeinschlag
Bürgerportal
App „Oberstdorfer“
Standsicherheitsprüfung Grabmale

08 SCHULE UND SOZIALES

Kinderkrippe Sonnenschein
Bienenvölker im Gymnasium
Anmeldung Musikschule
Frauenbund freut sich über anonyme Spende
Kindergarten St. Barbara
Helferkreis Asyl

10 KIRCHE UND KULTUR

Galerie Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss

11 VEREINE

Heimatmuseum öffnet im Juni
Fußballcamp 2021
Nisthilfen am Waldfriedhof
Golfclub Oberstdorf – Kinder- und Jugendtraining
CSU Frauen Union
Fünfter Berglauf zum Fiderepass
Dank an TSV-Mitglieder
Rampen für die Fische

14 VERSCHIEDENES

Familienkalender
Sitzungstermine
Bildungsberatung
Abo Rathaustelegramm
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

TOURISMUS OBERSTDORF



COVID-19-Pandemie

Am 21. Mai – und damit zu den Pfingstferien – war der Re-Start des Tourismus möglich. Wir freuen uns sehr, dass nach über sieben Monaten Lockdown Normalität in den größten Tourismusort in Süddeutschland einkehrt und unsere Gäste wieder kommen dürfen. Die Inzidenzzahlen im Oberallgäu sind rückläufig und unter dem Grenzwert 100. Damit ist Tourismus unter Einhaltung der Schutz- und Hygienekonzepte wieder möglich.

Es ist davon auszugehen, dass sich unsere Gäste und auch die Einheimischen regelmäßig testen lassen müssen, um Zugang zu Hotel- und Gastronomiebetrieben und zu vielen Bereichen des öffentlichen Lebens zu haben.

Hierzu hat Tourismus Oberstdorf ein Testkonzept entwickelt und die Testkapazitäten auf POC Antigen Schnelltest mit der Einrichtung von fünf Teststationen und 13 Teststraßen aufgestockt. Zusammen mit den Kapazitäten in den privaten Testzentern, beim BRK und in den Apotheken können täglich rund 6.500 Schnelltests abgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt online unter www.oberstdorf-testet.de. Der Gast erhält ca. 15 min nach dem Test ein Zertifikat mit dem Ergebnis per E-Mail oder ausgedruckt. Die Teststationen sind im Oberstdorf Haus, in der Tourist-Info am Bahnhof, im Nordic Zentrum, in der Alpenrose Tiefenbach und in der Tourist-Info/Schelchwangsaal Schöllang. Die Umsetzung

erfolgt mit dem von der FIS Nordischen Ski WM bekannten Dienstleister 21DX. Die Tests sind für Einheimische und Gäste kostenlos.

Neben der Teststrategie sind die Schutz- und Hygienekonzepte mit den bekannten AHA-L-Regeln von Bedeutung. Wir bitten alle Partner von Tourismus Oberstdorf, diese Konzepte einzuhalten und dazu beizutragen, dass wir unseren Gästen einen sicheren und erholsamen Urlaub bieten können. Als Instrument zur Kontaktnachverfolgung bietet sich die Luca-App an. Sie wird bereits von vielen Gastronomiebetrieben genutzt. Hierzu fand vor drei Wochen ein Online-webinar statt, das videoaufgezeichnet wurde. Den Link hierzu erhalten Sie in unserer EDV-Abteilung, Thomas Klein, E-Mail: klein@oberstdorf.de.

Tourismus Oberstdorf bedankt sich bei allen Gastgebern und Partnern für die sehr gute Kooperation und das Durchhaltevermögen in den vergangenen Monaten. Es waren harte Wochen, aber wir blicken jetzt voller Zuversicht auf den Sommer. Wir informieren Sie wie gewohnt über unseren Gastgebernewsletter und auf unserer Homepage. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch oder persönlich im Oberstdorf Haus zur Verfügung.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

BETRÜGER AM WERK

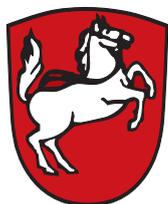
Die Werber geben sich als vermeintliche Mitarbeiter der EVO aus



Im Versorgungsgebiet der Energieversorgung Oberstdorf GmbH (EVO) treten in letzter Zeit wieder vermehrt unerlaubte Telefonwerbung und unseriöse Haustürgeschäfte von vermeintlichen Energieversorgungsunternehmen auf. Dabei entwickeln die Firmen hinter diesen Trickereien immer neue – teils illegale – Maschen, um Stromkunden in die Falle zu locken. Die Anrufer fragen dabei in der Regel die persönlichen Daten und die Zählernummer ab, um auf Basis dieser Daten ohne Wissen des Kunden einen neuen Vertrag abzuschließen und eine sofortige Kündigung bei dem bisherigen Energieversorger vorzunehmen.

Die Zahl der Fälle hat gerade in den letzten Wochen wieder zugenommen. Die EVO distanziert sich deutlich von solchen Haustürgeschäften oder unerlaubter Telefonwerbung. Geschäftsführer Hans-Peter Hagenauer betont: „Bitte seien Sie bei solchen unaufgeforderten telefonischen Angeboten immer kritisch und geben Sie niemals persönliche Daten oder Zählerstände bekannt.“ Am besten sei es, das Gespräch direkt zu beenden. Sofern es möglich ist, sollte man sich Namen und Telefonnummer des Anrufers notieren. Das Team des Kundenservice der EVO steht gern beratend unter der Telefonnummer 911-100 zur Seite.

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT



Erweiterung Kindergarten St. Michael

Bereits im Oktober 2018 stimmte der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss der Erweiterung des Kindergartens St. Michael in Schöllang zu. Damit wird Platz für eine weitere Gruppe geschaffen. Die Baugenehmigung für die Erweiterung erhielt die Bauverwaltung am 8. März 2021. Inzwischen wurde das Gewerk Baumeisterarbeiten frei-

händig ausgeschrieben. 14 Unternehmen wurden angefragt, zum Zeitpunkt der Submission lagen drei wertbare Angebote vor. Nach Prüfung lag das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von rund 106.080 Euro brutto etwa vier Prozent unter der Kostenberechnung.

Der Ausschuss vergab im Mai den Auftrag. Das Projekt soll im Sommer umgesetzt werden.

NEUBAU THERME OBERSTDORF

Baubeginn und Bauablauf

Die Planungen der Neuen Therme Oberstdorf machen große Fortschritte und der projektierte Baubeginn des Großprojektes rückt näher. Es ist uns wichtig, alle Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere diejenigen, die in unmittelbarer Nähe zum Baufeld wohnen, frühzeitig über den Bauablauf zu informieren. Geplant ist der Baustart Mitte September/Anfang Oktober 2021. Nach der Baustelleneinrichtung, den Erd- und Verbauarbeiten und ersten Verdichtungsmaßnahmen ruht die Baustelle über den Winter hinweg. Der zweite Bauabschnitt, die Hauptbaumaßnahmen, beginnen im Frühjahr 2022 und dauern in etwa zwei Jahre an. Die tatsächliche Bauzeit ist unter anderem von den winterbedingten Einschränkungen abhängig. Nach einer Phase der Inbetriebnahme und des Testbetriebes ist die Eröffnung der Neuen Therme Oberstdorf für etwa Frühjahr 2024 vorgesehen.

Mit Baubeginn wird das Grundstück großräumig abgesperrt. Daher wird ab Anfang September auch der Parkplatz Therme nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Die umliegenden Parkplatzflächen wie etwa am Oberstdorf Haus oder dem Sachsenweg bleiben ohne Einschränkungen zu den üblichen Bedingungen und Konditionen nutzbar.

Vorläufiger Bauzeitenplan und erwartete Einschränkungen

Gemeinsam mit dem Planungsteam werden die Kurbetriebe Oberstdorf bei den ausführenden Firmen selbstverständlich ein Bewusstsein für diesen sensiblen Standort schaffen. Mit guten und verlässlichen Partnern vor Ort soll ein reibungsloser Verlauf der Baumaßnahmen positiv unterstützt werden. Nur gemeinsam kann dieses große Projekt für Oberstdorf, für die Einheimischen und die zukünftigen Gäste bewältigt werden. Die Planungsbeteiligten sind davon überzeugt, mit diesem Konzept am bestehenden Standort eine einmalige, authentische und innovative Neue Therme umzusetzen. Ganz ohne Einschränkungen, die sich durch den Bau eines solchen Projektes ergeben, ist es leider nicht möglich. Daher bedanken wir uns bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre positive Unterstützung der Baumaßnahme. Für Rückfragen stehen wir und das Team von Tourismus Oberstdorf gern zur Verfügung. Berichte zur aktuellen Planung sowie weitere Informationen zum Neubau der Therme finden Sie unter www.neue-therme-oberstdorf.de.



KURBETRIEBE OBERSTDORF

Frank Jost, Tourismusdirektor
 Max Feldengut, Projektkoordinator Neue Therme
 Petra Genster, stv. Tourismusdirektorin



Die Einschränkungen, insbesondere den wahrgenommenen Baulärm, betreffen aller Wahrscheinlichkeit nach nur Anwohner und Gäste in einem bestimmten Radius um das Grundstück der Neuen Therme in der Promenadenstraße 3.

Zur besseren Verständlichkeit haben wir Ihnen einen Radius von 200 Meter (äußerer roter Kreis) um das Baufeld der Therme gekennzeichnet.

Quelle: geoportal.bayern.de, Bayerische Vermessungsverwaltung

	Von	Bis	Bauabschnitt	Maßnahmen	Einschränkungen
2021	Mitte September	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Baustelleneinrichtung - Baufeldfreimachung - Erd- und Verbauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Rückbau-, Aushub- und Verbauarbeiten sowie Verdichtungsmaßnahmen
	24.12.21	27.02.22	WINTERPAUSE		
2022	März	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Beginn Hauptbauarbeiten - Rohbau 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Verdichtungs- und Rohbaumaßnahmen
	August	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Holzbau - Fassade - Dach 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Fassaden- und Dacharbeiten
	24.12.22	08.01.23	WINTERPAUSE		
2023	Januar	Dezember		<ul style="list-style-type: none"> - Fassade & Dach - Technik und Ausbau - Ausstattung - Freianlagen & Saunadorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Baustellenverkehr über Ludwigsstraße, Promenadenstraße und Prinzenstraße - Baulärm durch Innenausbau, Fertigstellungsmaßnahmen am Gebäude und den Freianlagen
	23.12.23	07.01.24	WINTERPAUSE		

Die in der Tabelle aufgeführten Einschränkungen sind jeweils an Werktagen in der Zeit zwischen 07.30 Uhr und 18.30 Uhr zu erwarten. Ausgeschlossen sind Sonn- und Feiertage sowie die Bayerischen Weihnachtsferien.

AUS DEM LANDKREIS



Vortrag „E-Mobilität – Nachhaltig?“ für Zukunftshelfer am 9. Juni 2021



Der Landkreis Oberallgäu organisiert gemeinsam mit dem studentischen AK Öko der Hochschule Kempten einen öffentlichen Vortrag. Das Angebot richtet sich insbesondere an ‚ZukunftshelferInnen‘, die Lust haben sich für das Projekt AllgaEu-mobil einzusetzen. Dabei steht diesmal die Elektromobilität im Fokus. Norbert Grotz und Professor Martin Steyer von der Hochschule Kempten geben einen fundierten Überblick über das Für und Wider von Elektroautos. Themen des etwa 90-minütigen Vortrags sind die Treibhausgasbilanz der Batterieproduktion, Rohstoffe einer Batterie, sowie deren Recycling. Darüber hinaus geht es um die Treibhausgas-Emissionen beim Betrieb von Elektrofahrzeugen und ganz alltagspraktisch endet der Vortrag mit Handlungsempfehlungen. Im Rahmen des Projekts AllgaEu-mobil findet derzeit in mehreren Oberallgäuer Kommunen ein Test mit Carsharing-Elektroautos statt. Auch Mitfahrgelegenheiten sind ein Thema des Projekts. Diese alternativen Mobilitätsangebote bedürfen viel Überzeugungsarbeit, gesucht werden daher noch Mitstreiter.

Einen Überblick über das Projekt AllgaEu-mobil unter www.allgaeu-klimaschutz.de/projekt-allgaeumobil.

Der Vortrag „e-Mobilität – Nachhaltig?“ findet online als zoom-Videokonferenz statt am 9. Juni 2021, von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.

Die Einwahldaten finden sich unter der genannten Webadresse sowie auf der Facebook-Seite des AK Öko. Innerhalb von zoom ist eine Einwahl mit der Meeting ID: 916 4382 6847 (Passcode: 102666) möglich.

Aufhebung Tempo 30 Rubinger Straße (Kreisstraße OA4)

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat Anfang dieses Jahres entschieden, dass die pauschale Festlegung von Tempo 30 auf Kreisstraßen im Ortsbereich nicht zulässig ist. Für die Rubinger Straße ging bereits 2020 ein offizieller Antrag ein, das bestehende Tempo 30 zu überprüfen. Das Landratsamt stellte die Überprüfung zurück, um die Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs abzuwarten.

Die Kreisstraße OA4 wurde nun im Rahmen einer Sonderverkehrsschau besprochen und erneut überprüft. Prüfungsmaßstab ist die aktuelle Verkehrssituation, die auch eine Temporeduzierung rechtfertigen könnte. Anhand des Prüfungskataloges der Straßenverkehrsordnung (StVo) stellten die zuständigen Fachstellen fest, dass nach objektiver Betrachtung der Verkehrssituation die derzeitigen Tempo-Beschränkungen gerichtlichen Überprüfungen nicht standhalten werden.

Für die Kreisstraße OA4 bedeutet dies die Aufhebung des Tempo 30 und Demontage der Verkehrszeichen. Ausgenommen ist der Bereich vor der Schule bzw. den Sportanlagen, wo schon zuvor eine zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet war.

Anträge auf Geschwindigkeitsbeschränkungen z. B. vor Schulen oder Kindergärten mit direktem Zugang zur Straße, sind nur anhand vereinfachter StVO-Kriterien zu überprüfen. Die StVO wurde hier in den vergangenen Jahren angepasst. Dies ist möglich, wenn zwingende Gründe für eine Tempobeschränkung sprechen. Das Landratsamt Oberallgäu versucht für diese Fälle etwaige Spielräume zu nutzen. Für zukünftige und erleichterte Möglichkeiten zur Anordnung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen müsste eine Anpassung der StVO auf Bundesebene erfolgen.

VERANTWORTUNGSVOLL IN DER NATUR UNTERWEGS



Eine Nacht an einem Bergsee oder auf einem Gipfel mag ein einzigartiges Erlebnis sein. In den Dämmerungs- und Nachtstunden sind jedoch viele Wildtiere aktiv und auf Nahrungssuche. Während diesen Zeiten reagieren sie besonders sensibel auf Störungen. Zu ihrem Schutz gilt in Natur- und Land-

schaftsschutzgebieten:

Zelten und Biwakieren in freier Natur ist nicht erlaubt. Übernimm Verantwortung und trage deinen Teil zum Erhalt der Wildtiere bei.

Die ZNALP-Ranger sind als Ansprechpartnerinnen für eure Fragen im Gemeindegebiet Oberstdorf unterwegs: Daniela Tritscher für das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ und Britta Löw für das Naturschutzgebiet „Hoher Ifen“ sowie für das Rohrmoostal.

Zentrum Naturerlebnis Alpin, 0821/327-3465,
E-Mail: znalp@reg-schw.bayern.de

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM HOLZEINSCHLAG

Forstschäden-Ausgleichsgesetz beschränkt die Ernte von Fichtenholz

Seit dem 23. April dürfen Waldbesitzer deutschlandweit nur noch 85 Prozent der regulären Fichten-Frischholzmenge ernten. Das regelt eine neue Verordnung des Bundes zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz. Ziel ist es, nach den großflächigen Borkenkäferschäden des vergangenen Jahres in großen Teilen Deutschlands, weitere erhebliche Störungen des Rohholzmarktes abzuwenden. Die Regelung sei kein kompletter Einschlagstopp, sondern eine Einschränkung um 15 Prozent, erläutert Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Von der Verordnung ausgenommen ist die Aufarbeitung von Schadhölzern durch Borkenkäfer, Schneebruch oder Windwürfe. Solche außerplanmäßigen Nutzungen bleiben weiterhin erlaubt und sind zum Schutz der benachbarten Waldbestände auch zwingend notwendig. Zudem sind Steuererleichterungen für private Waldbesitzer möglich. Als Berechnungsgrundlage für die Verordnung dient

der Durchschnittshiebsatz der Jahre 2013 bis 2017. Der Betrachtungszeitraum gilt rückwirkend für das Forstwirtschaftsjahr 2021 ab dem 1. Oktober 2020. Dabei ist die im Herbst und Winter bereits geerntete Holzmenge anzurechnen. Dank der Initiative Bayerns endet die Regelung bereits zum 30. September 2021 und damit ein Jahr früher als von anderen Bundesländern ursprünglich gefordert. Ebenso konnte Bayern erreichen, dass die Beschränkung von ursprünglich geplanter 70 Prozent auf 85 Prozent verringert wurde. So kann im Falle einer regionalen Markterholung, wie sie aktuell gerade im südlichen Teil Bayerns zu verzeichnen ist, eine Versorgung mit Frischholz sichergestellt werden.

Zu Fragen rund um die Verordnung steht Ihnen Robert Proksch, Forstrevier Oberstdorf, unter Tel. 0160/5871867 zur Verfügung. Für Informationen zu steuerrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberatung.

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

BÜRGERPORTAL

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giropay an. Den Online-Service finden Sie unter dem Link: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Folgende Behördengänge sind online möglich:

- Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Abmeldung Hundesteuer

- Anmeldung Hundesteuer
- Einfache Melderegisterauskunft
- Einzugsermächtigung
- Passabfrage
- Personenstandsurkunden

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL.



APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“. Bürgerinnen und Bürger können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche/Kultur und aus den Vereinen informieren. Beiträge, die für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt

eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel können auch über die Homepage www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer abgerufen werden.

Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store) und Android Smartphone (google play) möglich.





STANDSICHERHEITSPRÜFUNG DER GRABMALE

Waldfriedhof Oberstdorf

Die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Waldfriedhof in Oberstdorf findet in dem Zeitraum vom 14. bis 18. Juni (vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen) statt. Die Prüfung wird durch ein Fachunternehmen durchgeführt. Ist ein Grabstein nicht mehr ordnungsgemäß

am Boden befestigt, wird er mit einem Aufkleber versehen und der Grabnutzer vom Markt Oberstdorf schriftlich darüber informiert. Das Grabdenkmal ist dann innerhalb einer Frist von sechs Wochen in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen.

KINDERKRIPPE SUCHT NEUE BLEIBE

Die Kinderkrippe Sonnenschein ist auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten in und um Oberstdorf. Gebraucht werden rund 150 qm Fläche für 12 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren.

Bisher waren die Sonnenschein-Kinder und ihre Betreuerinnen im Steinach 1 zu Hause. Die Kinderkrippe ist eine kleine Betreuungseinrichtung mit warmer, herzlicher und familiärer Atmosphäre. Kinder erfahren Geborgenheit und Zuwendung und werden in ihrer frühkindlichen Bildung und Erziehung gefördert. Die qualitativen Voraussetzungen und Anforderungen richten sich nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Erziehungsplan.

Sie verfügen über geeignete Räumlichkeiten und können sich vorstellen, der Kinderkrippe Sonnenschein ein neues

Zuhause zu geben? Dann melden Sie sich bitte bei der Inhaberin Jessica Fackler, Mobil: 0171/4187780.



SCHULEIGENE BIENENVÖLKER

Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein



Seit 2015 gibt es am Gymnasium Oberstdorf schuleigene Bienen. Anfangs waren es drei Bienenvölker, heute ist das Gymnasium das zu Hause von insgesamt fünf Völkern. Ein eigenes P-Seminar unter der Leitung von Lehrerin Dr. Rita Sommer kümmert sich um die Bienen, damit es den Sechsheinern an nichts fehlt.

Neu ist eine selbst gezimmerte Schautafel, die mit Hilfe von Fotos über das Leben der Bienen informiert. Die Schautafel ist im Südhof des Gymnasiums zu finden. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars eine eigene Blumenwiese für die Bienen anpflanzen. Selbst die Etiketten für den eigenen Honig wurden von einem Projekt der Fächer Biologie und Kunst des Gymnasiums liebevoll angefertigt. Namentlich sind hier Amelie Keiß, Maria Luisa Drexel und Noah Graser zu nennen.

Seit circa einem Jahr befindet sich ein Hightech-Bienenstock des Projekts we4bee auf dem Schulgelände. Mit diesem Projekt wird Natur und Technik vereint und praxisnaher Unterricht ermöglicht. Die Daten der Top-Bar-Hive-Beute (Oberträgerbeute) werden über WLAN und das Internet an die Universität Würzburg übertragen, gespeichert und ausgewertet. Eine konstante Temperatur von 35 °C im Stock signalisiert, dass eine Königin vorhanden ist und die Arbeiterinnen das Bienenvolk gut versorgen. An Gewichtsunter-

schieden, die mit der Waage festgehalten werden, kann z.B. der Nektar- und Polleneintrag registriert werden.

Umwelt- und Klimaschutz wird in der Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Mit diesen Aktionen leistet das Gymnasium Oberstdorf einen vorbildhaften Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein!



Schüler des P-Seminars Bienen nach der Errichtung der Schautafel im Südhof des Gymnasiums. Von links: Daniel Jenn, Jennifer Knyrim, Felix Schulla, Kilian Schubert und Tom Stein.

DIE BESTE MUSIKALISCHE AUSBILDUNG – STAATLICH GEPRÜFT

Kommunale Musikschule – ein besonderer Anspruch

Die Oberstdorfer Musikschule ist die einzige kommunale Musikschule VdM im südlichen Oberallgäu. Sie unterliegt keinerlei Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen. Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard. Nur wer die geforderten und gesetzlich festgelegten Richtlinien erfüllt, darf das Qualitätsprädikat Musikschule tragen. Die Musiklehrer unterrichten alle Fachbereiche von A bis Z, von der Altblockflöte bis zur Zither. Integriert in die Musikschule ist die Bläseschule. Für Kinder von vier bis sechs Jahren ist der Grundkurs Musikalische Früherziehung im Angebot. Zusätzliches Ensemblespiel und musiktheoretischen Ergänzungsunterricht gibt es für die Schüler kostenlos. Fragen Sie außerdem nach Mehrfach- und Familienermäßigungen. Aufgrund der großen Nachfrage kann nicht allen Bewerbern einen Unterrichtsplatz garantiert werden.

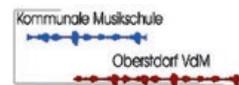
Neuanmeldungen werden ab Juni (längstens bis Ende Juli) für das kommende Schuljahr entgegengenommen. Die Zuteilung der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.



Weiter Informationen unter www.musikschule-oberstdorf.de
Interessierte Eltern und Schüler können unter diesem QR-Code verschiedene Musikinstrumente und unsere Musikschullehrer kennen lernen.

Musikalischer Nachwuchs erfolgreich bei Wettbewerb
Trotz Corona-Krise haben mehrere Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Bläseschule der kommunalen Musikschule

Oberstdorf VdM erfolgreich beim Solo-Duo-Wettbewerb des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes teilgenommen. So erzielten Paulina Jäger (Querflöte), Emma Metz und Vincent Biberger (beide Klarinette) das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“. Zoe-Schneider, Max Simbeck, Fabian Brutscher (alle drei Waldhorn) und Pius Kirschner (Euphonium) erreichten sogar einen „ausgezeichneten Erfolg“. Besonders stolz kann Fabian Brutscher aus Schöllang sein. Er wurde in seiner Altersgruppe am Waldhorn Verbandsieger. Die Kinder wurden von Ruxandra Pelzer am Klavier begleitet. Wie Fachbereichsleiter Thomas Eldracher schilderte, stand es lange Zeit nicht fest, ob und wie der Wettbewerb durchgeführt wird. Die musikalischen Beiträge mussten schließlich nach mehreren Terminverschiebungen bis Ende April per Video eingereicht werden. „Wir konnten die wenigen Wochen vor den Osterferien nutzen, um die Aufnahmen im Proberaum zu erstellen“, erzählt Thomas Eldracher. Die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln konnte gut umgesetzt werden, war für die Lehrkräfte und Schüler dennoch eine besondere Herausforderung. Vor diesem Hintergrund können Lehrer, Eltern und die Jungmusiker stolz auf ihre Leistungen sein.



KONTAKT:

**Kommunale Musikschule
Oberstdorf**
Alpgaustr. 28
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 9406360
www.musikschule-oberstdorf.de

DANKE FÜR ANONYME SPENDE

Eine anonyme Spende von 250 Euro hat der Frauenbund bekommen, für die Familie deren Eltern sich seit Monaten in Kurzarbeit befinden und der Vater schwer erkrankt ist. Die Summe wurde umgehend weitergegeben.

Der Frauenbund und die beschenkte Familie sagen der Spenderin/dem Spender auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön!



ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN



Die Kinder, die die Notbetreuung im Kindergarten St. Barbara besuchten, hatten alle Hände voll zu tun: Mit Handschuhen und Müllsäcken zogen die Mädchen und Jungen mit ihren Betreuerinnen im April los, um Müll zu sammeln. Bei der Aktion „Saubere Wanderwege um den Kindergarten“ haben die Kita-Kinder fleißig gesammelt und die Säcke gefüllt. Es war schön zu erleben, wie hoch motiviert die Kinder bei der Sache waren. Manche waren schon fast enttäuscht, wenn sie mal keinen Müll finden konnten. Alle hoffen sehr, dass die schönen Spazierwege möglichst lange „müllfrei“ bleiben.

HELFERKREIS ASYL

Fast perfekte Integration von Migrantinnen und Migranten ...

... wenn da nicht das Problem wäre, eine Wohnung zu bekommen. In der Asylunterkunft in der Rubingerstraße in Oberstdorf sind wieder viele neue Menschen angekommen. Der Grund ist, dass andernorts Unterkünfte geschlossen wurden und deshalb Umverteilungen stattfinden mussten. Die neu Angekommenen können wegen der Corona-Auflagen momentan nur von einer Person aus dem Helferkreis betreut werden. Diese Person sorgt für Geld und Kleidung, kümmert sich um Schul- und Kita-Besuch für die Kinder, plant Deutschkurse und vieles mehr. Die Geflüchteten haben noch einen langen Weg zur Integration vor sich. Wie es gelingen kann, zeigen beispielhaft drei irakischen Familien. Da ist die Familie von Ahmed und Rana mit ihren drei Kindern. Ahmeds Bruder Yaseer mit seiner Frau Noor und zwei Kindern, und Ali mit seiner Frau Noor, der Schwester von Ahmed und Yaseer mit ebenfalls drei Kindern. Ahmed und Yaseer schlossen die Schule mit dem Abitur ab. Die drei Frauen absolvierten jeweils ein Hochschulstudium und übten Berufe als Lehrerin, Biologin bzw. Übersetzerin aus. Alle drei Männer haben schreckliche Dinge erlebt, wie körperliche und seelische Folter, Kidnapping, Todesdrohungen, Mordanschläge ... alles Gründe für die Flucht.

Die drei Familien leben seit 2016 in der Unterkunft in der Rubingerstraße in beengten Verhältnissen. Ihr Deutsch ist gut, bei den Kindern sogar perfekt. Die Männer hatten vor der Corona-Pandemie eine feste Anstellung, die Frauen arbeiteten Teilzeit, meist auf 450 Euro-Basis. Die Familien waren finanziell eigenständig. Ihren Hausstand haben die Frauen bestens im Griff. Die Kinder werden liebevoll betreut und gefördert. Die älteren Kinder gehen zur Schule, die jüngeren in Kindertagesstätten und sind dort voll integriert. Gerade die Schulkinder brauchen, wenn möglich, einen eigenen Raum zum Schlafen und für Schularbeiten.

Es wäre sehr wichtig, dass die Familien eine eigene, abgeschlossene Wohnung in passender Größe hätten. Dann erst wären sie wirklich in unsere Gesellschaft angekommen. Der Helferkreis sucht auch nach Einraumwohnungen für Einzelpersonen, die ausziehen könnten.

Sie haben Fragen oder können Wohnraum anbieten? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Ries vom Helferkreis, Mobil: 0171/7799803

Der Helferkreis Asyl ist inzwischen etwas geschrumpft und würde sich über neue ehrenamtliche Helfer*innen sehr freuen. Beide Unterkünfte, in der Rubingerstraße und in der Gerberstraße, sind voll belegt.

GALERIE OBERSTDORF

The Target Projekt von Winfried Egger

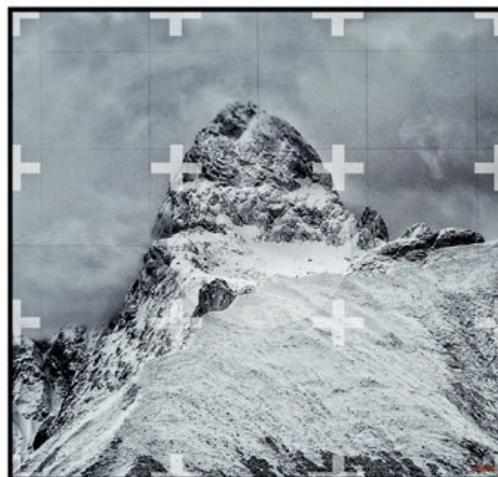
3. bis 20. Juni 2021, täglich geöffnet von 11 bis 17 Uhr
THE TARGET PROJEKT ist das neue, auserlesene Fotoprojekt von Winni Egger.

Der Fotokünstler ist jeden Tag persönlich anwesend und informiert sie über seine außergewöhnliche neu entwickelte Technik:

Der entspannte Blick durch den Sucherschacht einer Rolleiflex SLX: Die Kamera ausrichten, scharfstellen ohne Autofokus. Das Motiv wirkt im Sucher wie ein

„Ziel im Fadenkreuz.“ Durch den Einsatz digitaler Kamertechnik ist der Augenblick vor dem Auslösen mit im Bild integriert, der Schnittbildindikator in der Mattscheibe macht auf diese Weise die Materialität der Kamera retrospektiv sichtbar.

Die Ausstellung findet, je nach Corona Bestimmungen, nur im Außenbereich und/oder auch im Innenbereich statt. Weitere Informationen unter www.galerie-oberstdorf.de oder E-Mail winfried.egger@allgaeu.org



NEUE PFARRAMTSSEKRETÄRIN



Wenn Sie im vormittags unter 08322/1015 im Pfarramt anrufen, erreichen Sie Caroline Schmideler. Die neue Pfarramtssekretärin ist gern für Sie da, nimmt Ihre Anliegen entgegen, informiert Sie und erledigt organisatorische oder verwaltungsmäßige Dinge.

Sie können Caroline Schmideler zu folgenden Zeiten auch persönlich im Pfarrbüro antreffen: Montag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr. Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die vorgeschriebenen Hygieneschutzmaßnahmen. Mittwochs ist die neue Kollegin im Pfarrvikariat Kleinwalsertal tätig. Gern können Sie per E-Mail Kontakt aufnehmen: pfarramt.oberstdorf@elkb.de



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Ausstellungen online

Der andere Blick

Elf Künstlerinnen zeigen Werke aus Bildhauerei, Plastik und Objektkunst

Elisabeth Bader, Waltraud Funk, Lucia Hiemer, Kristina Johlige Tolstoy, Anna Dorothea Klug-Faßlrunner, Silvia Jung-Wiesenmayer, Amrei Müller, Nina Schmidbauer, Lucie Sommer-Leix, Elke Wieland, Annette Zappe.

Klicken Sie sich auf www.villa-jauss.de/ausstellungen/ durch die Ausstellung.

Mit Blick auf den Menschen

Peter Zeiler und die Stiftung Hugo J. Tauscher

Grafiksammlung der Stiftung Hugo J. Tauscher. Blätter von Kokoschka, Kollwitz, Picasso, Dali, Beuys und weiteren Künstlern des 20. Jahrhunderts werden gezeigt. Die Skulpturen und grafischen Blätter des Allgäuer Künstlers Peter Zeiler loten die psychischen Dimensionen des Menschen aus.

Blättern Sie sich unter www.villa-jauss.de/ausstellungen/ durch die einzelnen Räume.

HAUS BONATZ – Arthur-Maximilian-Miller-Stiftung

Öffnungszeiten: 13. Juni bis 21. Oktober, jeden Sonntag 15 bis 18 Uhr – sofern coronabedingt möglich.

Adresse: Kornau 51, Oberstdorf
Das Haus wurde 1936 vom Architekten Paul Bonatz als Ferienhaus und Zufluchtsort für seine Familie während des Krieges erbaut und war die „Dichterei“ des bekannten schwäbischen Volksdichters Arthur Maximilian Miller (*16.06.1901 Mindelheim, +18.02.1992 Ottobeuren).



Verlängerung der Sonderausstellung: **Reise in die Kindheit – Räuber Hotzenplotz, Jim Knopf & Co.** Ausgewählte Illustrationen von Franz-Josef Tripp aus Jim Knopf und dem Räuber Hotzenplotz als handcolorierte Blätter vom Sohn Jan Peter Tripp. Und es gibt Rätsel- und Ausmalblätter sowie Geschichten zum Hören. Auf jeden Fall lohnt sich der Besuch für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei.

OBERSTDORFER GESCHICHTEN

Am Dienstag, 27. September 1892 berichtete das Vorarlberger Volks-Blatt:

Mittelberg, 23. Sept. – Vergangene Woche kauften drei Kemptener Herren (Fabriksbesitzer Denzler, Weinhändler Frommlet und Zimmermeister Böck) das ganze Dörfchen Gerstruben bei Oberstdorf mit allem dazu gehörigen Privat- und Gemeindegut. Durch diesen Kauf soll dem Prinzregenten von Bayern ein kleiner Streich gespielt worden sein, da auch er Gerstruben zu Jagdzwecken zu kaufen beabsichtigte. Aber die Gerstrubener scheinen trotz ihres bayrischen Patriotismus, Käufer, welche mit dem Wilde

aufräumen, vor solchen, die es noch schonen, zu bevorzugen. Quelle: Dieter Schaub

Auch das Heimatmuseum Oberstdorf, Oststraße 13, öffnet – bei entsprechend niedrigen Inzidenzzahlen – wieder seine Pforten. Das im vergangenen Jahr erarbeitete und gut funktionierende Hygienekonzept wird wieder angewandt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr. Bei Regenwetter auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Weitere Informationen und Zugangsmodalitäten unter www.heimatmuseum-oberstdorf.de



Heimatmuseum
Geschichten aus Oberstdorf



ALLGÄU OUTLET-FUSSBALLCAMP

Der FC Oberstdorf veranstaltet unter der Leitung von Cheftrainer und Campleiter Andreas Maier nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr auch 2021 das Allgäu Outlet-Fußballcamp im Oybele-Stadion. Die Termine sind vom 3. bis 5. August, 17. bis 19. August und 24. bis 26. August, jeweils von Dienstag bis Donnerstag. Somit soll den Kindern in den Sommerferien und nach langer Zeit ohne geregelten Trainings- und Spielbetrieb die Freude am Fußball wieder nähergebracht werden. Der Ansporn für den FCO ist es, die Kinder runter vom Sofa und weg vom Bildschirm zurück auf den Sportplatz zu holen.

Der Verein freut sich, dass Marc Wenz als Geschäftsführer des Allgäu-Outlet seine weitere Unterstützung als Hauptsponsor und Namensgeber zugesagt hat und so die Grundvoraussetzung für die Veranstaltung geschaffen hat. „Es zeichnet sich ab, dass der ein oder andere junge Sportler während Corona andere Interessen entdeckt hat und die Vereine ein Nachwuchsproblem bekommen. Dem wollen wir entgegenwirken und den Kids ein attraktives Angebot schaffen. Dabei ist es egal, ob das Kind aus der Region kommt oder hier Urlaub macht – alle sind herzlich willkommen“, so Ex-Profi Maier.

Modernes und altersgemäßes Training durch qualifizierte Trainer und prominente Überraschungsgäste, umfangreiche Technikschiulung, spannende Wettbewerbe und Turniere sowie attraktive Spielformen sollen die Inhalte des Fußballcamps sein.

Zielgruppe sind Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren, Vereinsspieler wie Freizeitkicker, alle die Freude am Fußball haben. Die Campstage beginnen mit einem Training von 10 bis 12 Uhr, es folgen ein gesundes und kindgerechtes Mittagessen und Freizeitmöglichkeiten (Minispiele, Fußballquiz, Fußballdart, Hüpfburg). Von 14 bis 15.30 Uhr steht dann die zweite Trainingseinheit des Tages auf dem Programm.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein Bekleidungspaket von CRAFT (Bundesligaausstatter vom SV Darmstadt 98 und Dynamo Dresden) mit Trikot (inkl. Namensaufdruck), Hose, Stutzen, Longsleeve, Gym-Bag, Cappy und Trinkflasche. Dies ist nur ein kleiner Teil der herausragenden Leistungen, die auf die Kids warten.

Alle Infos zum Camp sowie Anmeldeöglichkeit und Preise sowie dem Konzept gibt es im Internet unter www.fc-oberstdorf.de/jugendcamp.



NISTHILFEN FÜR VÖGEL UND EIN FLEDERMAUSKASTEN



Auch auf dem Oberstdorfer Waldfriedhof wurden Ende April sechs Vogelhäuschen und ein Fledermauskasten aufgehängt. Die Kinder vom Kinderhaus St. Nikolaus durften beim Aufhängen zuschauen und werden diese Kästen regelmäßig besuchen und schauen, welche Vögel dort eingezogen sind. Zuvor waren schon einige Vogelhäuschen im Garten des Kinderhauses angebracht worden.

Dies war möglich durch Spenden des Bund Naturschutz Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen und der Oberstdorfer Grünen. Die Kommunalen Dienste brachten unter der Leitung von Mathias Stein die Kästen sachgerecht an verschiedenen Bäumen an.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Für weitere Vogelhäuschen im Gemeindegebiet bittet der Bund Naturschutz um Spenden:
BN KV OA-KE IBAN: DE32 7335 0000 0000 0776 93
Verwendungszweck: Spende OG Oberstdorf Vogelhaus

KINDER- UND JUGENDTRAINING IM GOLFCLUB OBERSTDORF

Immer freitags von 14 bis 18 Uhr findet das Kinder- und Jugendtraining im Golfclub Oberstdorf e.V. statt. Um 14 Uhr starten die Bambinis (bis 5 Jahre), ehe es um 15 Uhr mit den Anfängern und Kindern bis 14 Jahre weitergeht. Um 16.30 Uhr sind dann die Fortgeschrittenen und Jugendlichen ab 14 Jahre an der Reihe. Dabei steht vor allem bei den Bambinis nicht immer der Golfschlag im Fokus. Vielmehr sind spielerische Übungen zur Förderung der Konzentration und Koordination gefragt. Hier kommen auch mal Tennisbälle zum Einsatz und werden gezielt in Hula hoop-Reifen im Sandbunker geworfen.

Du möchtest einmal vorbeischaun und mitmachen? Dann freuen wir uns auf deinen Besuch! Für deine Eltern stehen Getränke und Speisen im Café Gebrgoibe bereit (sofern geöffnet). Das Training findet grundsätzlich bei jeder Witterung statt und ist zum Reinschnuppern kostenfrei. Bei regelmäßigen Besuchen würde sich der GCO über eine

anschließende Jugendmitgliedschaft (140 Euro pro Jahr bis 18 Jahre) sehr freuen. Im Übrigen gibt es auch eine kostengünstige Familienmitgliedschaft für die ganze Familie.



CSU FRAUEN UNION

Internationaler Tag der Pflege am 12. Mai

In großen Teilen sind es immer noch Frauen, die sich um Seniorinnen und Senioren, um Kranke und Behinderte kümmern. Die Bezahlung in diesem für die Gesellschaft so wichtigen Berufen ist nach wie vor skandalös niedrig. Der Pflegenotstand wird sich weiterhin verschärfen. „Klatschen und Danke sagen genügt nicht!“ appelliert

Elisabeth Andreas-Arnold an die Vertreter der Politik. Gerade die häusliche Pflege der Angehörigen muss einen besseren Stellenwert erhalten und gehört als Forderung zum Katalog.



Auch im Juni können keine Treffen stattfinden. Passen Sie weiterhin auf sich auf und bleiben Sie gesund!

FIDEREPASSLAUF AM 19. JUNI 2021

Bereits zum fünften Mal wird der Berglauf zur Fiderepasshütte durchgeführt und damit kann heuer ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Alle sind herzlich zum Lauf eingeladen: Jung oder alt, sportlich oder unспортlich. Der Fiderepasslauf 2021 findet am Samstag, 19. Juni. statt. Treffpunkt und Anmeldung für alle Teilnehmer: zwischen 8.30 und 9.30 Uhr am Berggasthof Moser. Der Startschuss fällt pünktlich um 10 Uhr.

Wie jedes Jahr werden die Erwachsenen am Berggasthof Moser starten. Die Kinder gehen an der Fluchtalpe (Transfer mit dem Alpenvereinsbus) ins Rennen. Es gibt wieder eine Verpflegungsstation sowie einen Gepäcktransport mittels Materialseilbahn bis hoch zur Fiderepasshütte. Die Startgebühr beträgt 7,50 Euro bei vorheriger Anmeldung und 15 Euro bei Nachmeldung vor Ort. Jeder Startläufer erhält einen Getränkegutschein, der auf der Hütte eingelöst werden kann.

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Lauf auf der Homepage oder direkt in der Geschäftsstelle,

Tel. 08322/6907, E-Mail: info@alpenverein-oberstdorf.de
„Sei Teil bei unserem 5. Berglauf zur Fiderepasshütte und belohne dich mit einem schönen Nachmittag auf unserer Hüttenterrasse!“





DANKE FÜR DIE SOLIDARITÄT

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern, dass sie dem Turn- und Sportverein Oberstdorf trotz ausgesetztem Sportbetrieb die Treue halten. „Mit eurem Mitgliedsbeitrag unterstützt ihr uns, um auch die laufenden Kosten begleichen zu können. Jeder einzelne Beitrag hilft! Vielen Dank auch an alle Übungsleiter und Helfer. Ihr habt – durch manchmal sehr ausgefallene Ideen –

die Möglichkeit geschaffen, euren Gruppenteilnehmern im Rahmen der erlaubten Vorgaben ein Sportprogramm anzubieten. Bitte bleibt alle gesund und hoffentlich bis bald wieder in den Sportgruppen.“ Euer Vorstand
Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 entfällt und wird im Frühjahr 2022 zusammen mit der Versammlung 2021 durchgeführt.

FISCHEREIÖKLOGISCHE MASSNAHMEN



Pünktlich vor dem ersten Mai und gerade noch vor der Schneeschmelze hat der Markt Oberstdorf sein Versprechen eingelöst und in der Stillach zwei Rampen für die Fischdurchgängigkeit am neuen und alten Entnahmebauwerk für den Schneiteich umgesetzt. Durch schnelles und unbürokratisches Handeln der Beteiligten gelang die Realisierung in vier Tagen. Die Stillach erhielt dadurch ein Stückchen mehr Natürlichkeit. Durch die neue Abweiserbühne läuft das Wasser auch in den Wintermonaten zum Einlaufbauwerk für den Schneiteich. Durch das Abtragen der Sohlschwelle verbleibt im Winter genügend Wasser in der Stillach. Die Flussmeisterstelle des WWA Sonthofen erklärte sich bereit, sich um eine dritte schon vorhandene Rampe zu kümmern, die durch die letzten Hochwässer beschädigt wurde.

Nach Freibergsee und Moorweiher besetzte der Fischereiverein nun auch den Christlessee mit 70 kg Bachforellen der Fischzucht Ripfel. Wenn es die Coronabedingungen zulassen, sollen hier wieder echte Seesablinge ein Zuhause finden. In der Trettach werden im Sommer drei Baustellen in Angriff genommen. Das WWA plant den Umbau der Sohlschwelle an der Rubinger Brücke als raue Rampe ein. Die Kraftwerksge-

sellschaft Illerursprung wird in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein den Fischpass am Einlauf und die Altwasserstrecke im alten Kanal verbessern. Und am Kraftwerk Oberoybele wird die 2005 durch ein Hochwasser zerstörte Rampe wieder hergestellt.

Erfreulicherweise konnte für die Entwässerung der Birgauer Straße auch eine einvernehmliche Lösung mit dem Markt Oberstdorf gefunden werden. Die Beteiligten verfassten erstmalig eine gemeinsame Stellungnahme zum wasserrechtlichen Verfahren.



FAMILIENKALENDER



Geburten

- 31.03.2021 Lina Titscher,
Eltern: Yvonne Titscher geb. Buda und
Thomas Josef Titscher, Gruben 2, Oberstdorf
- 03.04.2021 Nina Lizáková
Eltern: Nikola Lizáková geb. Kolodziejová und
Jozef Lizák, Hermann-von-Barth-Straße 43,
Oberstdorf
- 22.04.2021 Rosina Finkel
Eltern: Martina Finkel geb. Brutscher und
Vinzenc Wilhelm Finkel, Walsersstraße 11,
Oberstdorf
- 24.04.2021 Vincent Noah Veauthier,
Eltern: Mascha Dominique Veauthier und
Sebastian Christian Pemsl, Sonnenkopfweg 16,
Oberstdorf

Sterbefälle

- 30.02.2021 Karoly Nacsin, Roßbichlstraße 7,
Oberstdorf
- 02.04.2021 Franz Kappeler, Illerweg 10,
Oberstdorf-Rubi
- 11.04.2021 Georg Krebs, Holzstrape 17,
Oberstdorf
- 11.04.2021 Fritz Harry Egon Burba, Baumannstraße 30,
Oberstdorf
- 16.04.2021 Lieselotte Strobel, Fuggerstraße 21,
Oberstdorf
- 23.04.2021 Paul Erhard Pöhler, Nebelhornstraße 33 b,
Oberstdorf

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Faszination Höllwies

12. Juni und 10. Juli, jeweils 10 bis 12.30 Uhr
Treffpunkt Söllereckbahn Talstation
Oberstdorf besitzt am Höllwies ein Kleinod bestehend aus artenreichen Wald- und Wiesenflächen – ein Mosaik verschiedenster Lebensräume, Feucht- und Trockenrasen, Quell- und Hangmooren, mit vielfältiger Alpenflora sowie gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

Geologisch-botanische Wanderung am Söllereck

21. Juni und 26. Juli, jeweils 9.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr
Treffpunkt Söllereckbahn Talstation
Am Söllereck finden sich auf engstem Raum verschiedene alpine Lebensräume mit einer großen Vielfalt an faszinie-

renden Pflanzen und Tieren. Lernen Sie die farbenprächtige Alpenflora kennen und erfahren Sie, wie der Gesteinsuntergrund bestimmt, was darauf wächst.

Kosten: Bergfahrt der Söllereckbahn

Empfehlung: Feste Wanderschuhe, Sonnen-/Wetterschutz und etwas zu trinken. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen (Bergwege nicht Kinderwagentauglich). Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Info zu den aktuellen Corona-Bedingungen und Anmeldung: 0160/98939467 oder ifischer@allgaeunah.de.
Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag erforderlich!
Es wird um eine Spende für den Bund Naturschutz gebeten.



DIE KATZE LÄSST DAS MAUSEN NICHT – ODER DOCH?

In Deutschland leben nach seriösen Schätzungen etwa 15 Millionen Katzen. Man geht davon aus, dass eine Freigängerkatze durchschnittlich etwa 14 Tiere (Vögel, kleine Säugetiere, Eidechsen etc.) erbeutet, leider sind darunter auch bedrohte Arten. Katzenbesitzer macht die Jagd lust ihrer Katzen oft zu schaffen. Die Forderung nach einer generellen Wohnungshaltung steht im Widerspruch zum natürlichen Verhalten der Katze.

Diese Tipps können helfen:

Im Handel werden knallbunte Stoffbänder für Katzenhalsbänder angeboten, damit der Vogel die Katze rechtzeitig erkennen kann. Dadurch sinkt die Anzahl der getöteten

Vögel um bis zu 42 Prozent. Bitte achten Sie auf ein so genanntes Sicherheits-Halsband, das im Ernstfall bei starkem Zug selbständig öffnet.

Forscher haben herausgefunden, wie der Mensch den Jagdtrieb der Katze bis zu 30 Prozent minimieren kann: Durch hochwertige Nahrung mit einem besonders hohen Anteil an tierischen Proteinen. Durch ein tägliches, mindestens zehnminütiges Jagdspiel mit Federangel oder Stoffmaus.

Also: Ein Fleischfresser, der tierische Proteine bekommt und dessen Instinkt durch das Nachahmen der Jagd gesättigt wird, hat eher weniger Lust auf die Jagd. Ganz verzichten wird der Stubentiger wohl nicht.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: <http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0175/8233551

Tierarztpraxis Regina Speiser Tel. 08322/8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen Tel. 0800/6553000

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 17.06.2021

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt-
und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Donnerstag, 22.06.2021

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine. Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsbeschränkungen und Hygieneschutzmaßnahmen.

BILDUNGSBERATUNG DES LANDKREISES OBERALLGÄU



Die Bildungsberatung startet wieder mit Außensprechtagen. Neu ist, dass die Bildungsberatung zusätzlich online angeboten wird. So können Sie bequem, von zuhause aus, die Beratung in Anspruch nehmen.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?
Sie wollen im Beruf wieder neu durchstarten?
Sie möchten sich weiterbilden?

- Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiterbildung.
- Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
- Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.

- Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.
- Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321 – 667350 oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de. Bei der Bildungsberatung Oberallgäu handelt es sich um ein Angebot ihrer Bildungsregion Oberallgäu.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de
oder Tel. 08322/700-7105

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

1. Juni bis 30. Sept. Montag, Mittwoch, Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die vorgegebenen Hygienemaßnahmen:

- Derzeit dürfen maximal vier Personen gleichzeitig die Bibliothek betreten, verbunden mit der Bitte, sich so kurz wie möglich aufzuhalten.
- In der Bibliothek sowie auf dem gesamten Schulgelände (auch Außenbereich/Parkplätze) ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Halten Sie zu anderen Besuchern und zum Personal einen Abstand von 1,5 m.
- Die Computer können nicht genutzt werden. Auch das Kopieren ist derzeit nicht möglich.

Sollten sich wieder Änderungen bezüglich der Öffnung ergeben, finden Sie diese im Internet www.oberstdorf-bibliothek.de auf dem WebOpac.

Buchtipp

Auris – Thriller

Autor Vincent Kliesch. Nach einer Idee von Sebastian Fitzek

Sie ist jung. Sie glaubt an die Wahrheit. Ein tödlicher Fehler? Rasant und ungewöhnlich: Thriller-Spannung aus der Zusammenarbeit zweier Bestseller-Autoren!

Vincent Kliesch schrieb diesen Roman nach einer Idee von Sebastian Fitzek. Die kleinste Abweichung im Klang einer Stimme genügt dem berühmten forensischen Phonetiker Matthias Hegel, um Wahrheit von Lüge zu unterscheiden. Zahlreiche Kriminelle konnten mit seiner Hilfe bereits überführt werden. Hat der Berliner Forensiker nun selbst gelogen? Allzu freimütig scheint sein Geständnis, eine Obdachlose in einem heftigen Streit ermordet zu haben.

Die True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge, darauf spezialisiert, unschuldig Verurteilte zu rehabilitieren, will unbedingt die Wahrheit herausfinden. Doch als sie zu tief in Hegels Fall gräbt, bringt sie nicht nur sich selbst in größte Gefahr ...

Der Start einer neuen Thriller-Reihe von Vincent Kliesch und Sebastian Fitzek – rund um die junge True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge und das faszinierende Thema forensische Phonetik.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000, www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, FC Oberstdorf, Gymnasium Oberstdorf, Musikschule Oberstdorf, Evangelische Kirchengemeinde, FC Oberstdorf, Elke Weitenauer, Winfried Egger, pexels.com

Titelfoto:

Martin Wanning

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 2. Juli 2021.

Beiträge bitte per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen • Grüntstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 • Mail: info@kuechenecke-jk.de

Allianz  Bernhard

**EHRlich WÄHRT
AM LÄNGSTEN.**

111 Jahre Generalvertretung
der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Blaichach
Oberstdorf

allianz-bernhard.de



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Hotel Birkenhöhe Kleinwalsertal

www.creaplan-metzler.com



Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

info@creaplan-metzler.com

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**



03944-36160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Büro-/Gewerbeflächen

48 m², in Fischen
ab 2022 zu vermieten.
Stellplätze direkt am Haus.

Bei Interesse bitte melden unter
fischen2022@gmail.com



»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

HILDEBRAND
IMMOBILIEN

www.hildebrand.immo 08324/2048011 info@hildebrand.immo

PANDORA



GLANZ Punkt

Oberstaufen Kempten Oberstdorf
www.glanzpunkt-hollfelder.de

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



Anzeigen sind mehr als nur Werbung.

Ingenieurbüro von LINSTOW

GmbH & Co. KG



- Arbeitsschutz
- Brandschutz
- Dienstleistungen

Weststr. 10 · 87561 Oberstdorf · 08322 1201 · www.von-LINSTOW.de

Ihre Heimatzeitung 2 Wochen kostenlos!



Allgäuer Anzeigebblatt

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort -

Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

✂ Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.
Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!

.....
Gewünschte Ausgabe
.....
Name, Vorname
.....
Straße, Hausnummer
.....
PLZ, Ort
.....
Telefon-Nummer, E-Mail
.....

Ich gestatte dem Allgäuer Anzeigebblatt/der Allgäuer Zeitung, mir telefonisch, schriftlich und per E-Mail interessante Angebote rund ums Abo zu unterbreiten.

.....
Unterschrift

Auf wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch. Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

► **Coupon einsenden an:**
Allgäuer Anzeigebblatt,
Vertrieb, Kirchplatz 6,
87509 Immenstadt

Schneller geht's per Telefon unter:
08323 802-161, Fax -165 oder E-Mail:
vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.de



Härle's Bergspitzle Brot



Härle
natürlich backen seit 1867

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf

Geballte Ladung Kompetenz



Unsere Verkaufsberater haben die Erfahrung und das Fachverständnis, das Ihnen hilft, das richtige Auto zu finden.

Freundlich und persönlich wie Sie es von uns gewöhnt sind.



AUTOHAUS FINK Sonthofer Str. 31
87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 445

Ihr Partner für



Moderne Mode und freches Trachtiges für jedes Alter, dazu Accessoires und Deko.



Pfarrstr. 1, 87561 Oberstdorf



BERGSPORT JA in Oberstdorf

Dein PARTNER rund um das Thema BERGSPORT. Das Beste alles aus einer Hand, vom Verleih bis zum Guiding - dem richtigen Outfit bis zur Werkstatt. Wir bieten einen individuellen Service in allen Bereichen.

#WIRLIEBENWASWIRTUN

BERGSPORT JA • Agnes und Julian Dornach
Pfarrstraße 3 • 87561 Oberstdorf • 08322 98 74 04 7
info@bergsportja.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



1803[®]
IMMER DABEI.

**VERSAND-
SERVICE!**
www.1803.de

ELLA

69,95
Gr. 34 - 48

